Magiczny Kraków

Internationale Zusammenarbeit im Überblick

2020-12-09

Formell oder nicht formell? Vom Projekt zum Vertrag

Grundformen der Verträge, die die internationale Zusammenarbeit von Krakau mit ausländischen Städten regeln, sind Verträge über die Zusammenarbeit der Zwillingspartnerstädte, Verträge über die Städtepartnerschaft und die Ehrentitel „Zwillingspartnerstadt von Krakau“. **Lies darüber mehr**

Die Zusammenarbeit mit einigen Städten erfolgt jedoch **auf anderen Grundlagen** und auf der Basis anderer Dokumente (z.B. Absichtserklärungen, Vereinbarungen, Programme der Zusammenarbeit für konkrete Zeiträume) oder im Falle, wenn entsprechende Dokumente nicht vorhanden sind, auf der Basis des Erfahrungsaustausches und der gemeinsam realisierten Projekte.

Eine allgemeine gegenwärtig beobachtete Tendenz in der internationalen Zusammenarbeit der Städte ist der **Rückgang vom Modell der Kontakte, die durch die Unterzeichnung eines formellen Dokuments initiiert werden, zugunsten einer Projektzusammenarbeit** und der Realisierung gemeinsamer internationaler Vorhaben, die das Potential der Zusammenarbeit verifizieren sollen, bevor die Zusammenarbeit formalisiert wird.

Geographie der internationalen Freundschaften von Krakau

Einen überwiegenden Teil der ausländischen Freunde von Krakau machen **europäische Städte** aus. Die höchste Zahl von drei Partnerstädten in einem Staat fällt auf **Deutschland** (Leipzig, Nürnberg, Frankfurt am Main).

Die Kontakte vom weltoffenen Krakau reichen bis nach **Nordamerika** (Rochester und San Francisco in den USA), **Südamerika** (Cusco in Peru, Curitiba in Brasilien, La Serena in Chile, Quito im Ecuador), **Asien** (Tiflis in Georgien, Nanjing in China) und sogar nach **Afrika** (Fes in Marokko).

Unter ausländischen Städten, die ständig mit Krakau zusammenarbeiten, gibt es **9 Hauptstädte**: Bratislava (Slowakei), Budapest (Ungarn), Kiew (Ukraine), Moskau (Russland), Quito (Ecuador), Rom (Italien), Tiflis (Georgien), Wien (Österreich), Vilnius (Litauen).

Die **kleinste Entfernung** – nicht mehr als 177 km – trennt uns von Košice (Slowakei), einer Stadt, mit der Krakau ohne einen formellen Vertrag zusammenarbeitet. Auf der anderen Seite sind 12 605 km die **größte Entfernung** zu einer Stadt mit Beziehungen zu Krakau – es geht hier um die Ehrenpartnerstadt La Serena in Chile.

Einst und heute

Obwohl die internationale Zusammenarbeit einer Stadt von der Politik des Staats nicht abhängig ist, werden ihre Richtungen und Prioritäten durch eine konkrete gesellschaftlich-politische Realität und Interessen einzelner Partner bestimmt. Die vor Jahren

praktizierten Modelle der internationalen Zusammenarbeit unterscheiden sich zwangsweise von den jetzt bevorzugten. Umso mehr Freude bereiten langjährige Partnerschaften, die die Probe der Zeit überstanden haben!

Die **längste Geschichte** der offiziellen Kontakte verbindet uns mit Leipzig in Deutschland: der Vertrag über die Zusammenarbeit zwischen dem Präsidium des Krakauer Stadtrates und dem Leipziger Stadtrat wurde am 8. September 1973 unterschrieben.

Zu den **jüngsten Partnern** von Krakau gehört beispielsweise Olmütz (Tschechien): die Absichtserklärung über die Zusammenarbeit beider Städte wurde am 2. Juni 2016 unterschrieben.

Einige Rekorde

Zu den **bevölkerungsreichsten Städten**, mit denen Krakau zusammenarbeitet, gehören Moskau (über 12 177 000 Einwohner) und das chinesische Nanjing (7 165 000 Einwohner).

Im gleichen Städtekreis ist die russische Hauptstadt auch die Rekordhalterin bezüglich der **Fläche**: sie erstreckt sich auf dem Gebiet von über 2561 km^2! Sankt Petersburg, das im Delta des Flusses Newa an der Finnischen Bucht liegt, obwohl kleiner als Moskau, nimmt das Gebiet mit über 40 Inseln ein, die mit zahlreichen Brücken verbunden sind.

Die **kleinste Stadt** ist dagegen das schweizerische Solothurn mit der Fläche von 6 km^2und ca. 16 720 Einwohnern.

Die **höchst gelegene Stadt** ist das peruanische Cusco: 3326 Meter über dem Meeresspiegel ist schon atemberaubend hoch!

Die **am weitesten nördlich gelegene Stadt** ist Trondheim (Norwegen) und **südlich** La Serena (Chile). Die am nächsten am Äquator gelegene Stadt Quito ist die einzige Hauptstadt der Welt, die vom aktiven Vulkan Pichinicha direkt bedroht wird.